

Was sind die Zugangswege?

Grundsätzlich gibt es zwei mögliche Zugangswege in eine Betreuung durch BASE:

- a** Während einer klinischen Behandlung liegt die Indikation für BASE vor. Die Vermittlung, sowie Diagnostik erfolgt über die Klinik.
- b** Aufgrund einer entsprechenden Indikation wird BASE anstatt eines Klinikaufenthalts geplant. Die Kontaktaufnahme erfolgt hierbei z. B. über den Sozialdienst des Jugendamts, die Diagnostik wird ambulant von den Klinikmitarbeitenden durchgeführt.

Welche Ziele hat die Hilfe?

Ziel von BASE ist es, dauerhafte Veränderungen im familiären System in der häuslichen Umgebung der Kinder und Jugendlichen zu erreichen und so die jungen Menschen in ihren Familien (erneut) in Balance zu bringen.

Ein multiprofessionelles Team aus pädagogischen, therapeutischen und ärztlichen Fachkräften stimmt dazu die nötigen Interventionen im häuslichen Umfeld aufeinander ab.



Tagesklinik Pionierstraße

In Kooperation mit:

Tagesklinik Pionierstraße

Klinik und Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Ein Entwicklungsraum für die seelische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien

Leitender Arzt: Dr. Axel Meinhard

Mehr Informationen:

www.tagesklinik-pionierstrasse.de



Trägerverein:

Johanniter Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Köln e.V.

Karl Immanuel Küpper-Stiftung

Wir setzen uns täglich dafür ein das Leben von Menschen positiv zu beeinflussen. Als christliche Stiftung verfolgen wir einen unabhängigen, modernen Weg, der weltoffen, multikulturell, multikonfessionell und traditionsbewusst ist.

KINDER- UND JUGENDHILFE

BASE

Das Kölner Modell eines Home Treatments für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche



Karl Immanuel Küpper-Stiftung
Kinder- und Jugendhilfe

Hittorfstr. 12
50735 Köln

T: 0221 702 113-00

www.kuepper-stiftung.de
aufnahme@kuepper-stiftung.de



Karl Immanuel
Küpper-Stiftung

HELFEN AUS CHRISTLICHER MOTIVATION

BASe

Das Kölner Modell eines Home Treatments für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche

BASe (Behandlung als aufsuchende psychotherapeutische und sozialpädagogische Unterstützung) ist das Kölner Modell eines Angebotes für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren, die noch zu Hause wohnen (Home Treatment). Als intensive, aufsuchende und integrierte Behandlungs- und Betreuungsform stellt es ein zukunftsweisendes Konzept in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Jugendhilfe dar, das sich auf die kombinierten Kompetenzen der beiden Systeme stützt.



Rechtliche Grundlagen

Die Bewilligung des Projektes erfolgt gemäß § 27 ff. bzw. § 35a SGB VIII.



Dauerhafte Veränderungen in der häuslichen Umgebung

Umfang der pädagogischen Leistungen

Jeder Familie wird ein Tandem aus pädagogischer und therapeutischer Fachkraft zur Seite gestellt. Dieses führt die Arbeit mit der Familie gemeinsam und leitet die fachlichen Entscheidungen in Rücksprache mit den eingebundenen pädagogischen und ärztlichen Fachkräften.

Therapeutische Merkmale

Die therapeutischen Maßnahmen erfolgen gemäß den anerkannten evidenzbasierten psychotherapeutischen Verfahren, dabei werden systemische, psychodynamische und kognitiv verhaltenstherapeutische Ansätze innerhalb der Schematherapie für Kinder und Jugendliche integriert. Es findet unterstützend bei entsprechender Indikation auch eine optimierte pharmakologische Therapie statt.



„Die jungen Menschen sollen in ihren Familien (erneut) in Balance kommen.“



Eltern- und Familiengespräche

BASe bedeutet:

- Multiprofessionelle Diagnostik
- Beratung und Unterstützung im Herkunftssystem
- Aktivierung und Tagesstrukturierung
- Intensive Angehörigenarbeit
- Transfer von therapeutischen Inhalten in den Alltag
- Gruppenangebote wie z. B. Training sozialer Kompetenzen, Psychoedukation
- Installierung von ambulanten Hilfen

Die Dauer der Hilfe beträgt 16 Wochen.